

Die Junkertafel außer Kontrolle? Nein! Zwei Sassen waren informiert, als im zweiten Teil unserer Sippung völlig überraschend die Junkertafel die Wahlwürden ablösten.

Es war unglaublich, wie besonders die einstweiligen "Rt Tiefgang" und "Rt Wiedada" absolut spiegelkonform und ceremonialegerecht souverän als Fungierende durch die Sippung führten und in kürzester Zeit, die Sassenchaft völlig in ihren Bann zogen. Es war die reine Freude, unseren schlaraffischen Nachwuchs zu erleben.

Der J Rölfchen als Fazit – trefflicher geht es nicht:

"Schlaraffen hört! Bademäntel und alberne Kochmützen als Rüstung, ein Pümpel als Reychszepter – niveauloser Junkertafel-Klamauk? Unschlaraffisch?"

Wir meinen nicht! Vielmehr haben wir Euch gezeigt, dass es für unser Spiel nicht darauf ankommt, welche Rüstung wir tragen, welche Orden und Tituln unsere Brust schmücken und welchem schlaraffischen Stand wir angehören.

Wir haben den Glanz unseres Poms persifliert, haben Euch einen Schwall erfrischenden Nasses aus unserem schlaraffischen Jungbrunnen ins Angesicht geschüttet, frech und selbstbewusst, wie es sich für eine lebendige Junkertafel gehört. Denn wenn solches die Junkertafeln nicht täten, dann liefe Schlaraffia Gefahr, durch ihren eigenen Pomp verblendet zu werden, und aus Rüstung, Tituln und Orden, welche die schlaraffische Idee als heiteres Instrument der Persiflage kreiert hat, würde schleichend Ernst, würde ein Instrument profaner Eitelkeit.

Wir – und ich meine hiermit die Junkertafel – sind sicher, dass Ihr dies in unserem Auftritt erkannt habt, dass Ihr unser Kunststück, die Persiflage zu persiflieren, genossen habt, und dass Ihr uns ob dieser köstlichen Erfrischung in der nächsten Sippung phänomenal belohnen werdet. Lulu."

Rbe

